PENEDER BAU-ELEMENTE GMBH
LAGEBERICHT GJ 2024/25

1 GESCHÄFTSVERLAUF UND WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES UNTERNEHMENS

1.1 Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2025 und die wirtschaftliche Entwicklung weltweit waren weiterhin geprägt vom Krieg zwischen der Ukraine und Russland und dem Krieg im Nahen Osten sowie den zunehmenden Insolvenzen. Zudem befindet sich Österreich mittlerweile im dritten Rezessionsjahr.

Das reale Wirtschaftswachstum 2024 war in Österreich mit -1,2% deutlich schlechter als der EU-Durchschnitt mit 1,1%, und Deutschland mit -0,2% sowie der Schweiz mit 1,3%. Im Vergleichszeitraum letztes Jahr wurde in Österreich ein Anstieg von etwa 0,2% prognostiziert. Die Prognosen für die Jahre 2025 & 2026 mit einem realen Wachstum in Österreich von -0,3% bzw. 1,2% liegen noch immer deutlich unter dem Jahr 2022.

Bei den Investitionen zeigt sich ein Rückgang von -5,4% bei den Bau- und -3,4% bei den Anlageinvestitionen. Dieser Rückgang ist auf die Auswirkungen der aggressiven Zinspolitik der EZB und die noch immer hohe Inflation von 2,9% zurückzuführen. Eine Erholung der angespannten Lage, vor allem in der Baubranche ist derzeit nur kaum spürbar.

Bei den privaten Konsumausgaben zeigt sich im Jahr 2024 ebenfalls ein leichter Anstieg auf 0,1% im Vergleich zum Vorjahr -0,5%. Für die Jahre 2025 und 2026 wird aber weiterhin ein Anstieg prognostiziert. Die Arbeitslosenquote blieb im Jahr 2024 trotz der schweren konjunkturellen Lage stabil und stieg auf 7,0% (in % der Unselbständigen Erwerbstätigen) an – für 2025 wird ein leichter Anstieg auf 7,3% prognostiziert und für 2026 wird wieder ein Rückgang auf 7,1% erwartet.

Im Bereich der Zinsen zeigte sich im Jahr 2024 ein deutlicher Rückgang des 3-Monats Euribor. Der 3-Monats-Euribor erreichte zum Jahresende 2024 einen Wert von 2,736%. Es ist von weiteren Zinssenkungen auszugehen. Die Anhebung des Leitzinssatzes stellte ein Entgegenwirken der Notenbanken gegen die immer weiter steigende Inflationsrate dar, was aber zu einem deutlichen Rückgang der Investitionstätigkeit führte, sowohl im betrieblichen als auch im privaten Umfeld führte. Die angespannte Preissituation konnte sich auch im Jahr 2024 nur in wenigen Bereichen leicht entspannen. Vor allem die gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten aufgrund der hohen Inflation und die weiterhin angespannte Lage am Energiesektor führen immer noch zu einem anhaltenden hohen Preisniveau.

Die IST Zahlen sind 2024 großteils noch schlechter ausgefallen als prognostiziert. Das vorangegangene Jahr war deutlich von den Auswirkungen der Kriege in Gaza und der Ukraine sowie der Rezession geprägt. Damit verbunden sind steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie die daraus resultierende Inflation und die Zinspolitik der EZB. Wie die Entwicklungen weitergehen bleibt abzuwarten. Die Prognosen für 2025 und 2026 sind wieder deutlich zurückhaltender als in den Vorjahren.

1.2 Zweigniederlassungen

Peneder Bau-Elemente GmbH
Niederlassung Fraham
Aumühle 28
4075 Fraham
eingetragen am 03.08.2013

Peneder Bau-Elemente GmbH
Niederlassung Wien
Puchgasse 1
1220 Wien
eingetragen am 08.10.2013

1.3 Lage der Gesellschaft

1.3.1 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 94.635 (Vorjahr TEUR 80.793). Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Anstieg von 17,1%. Die Betriebsleistung liegt mit TEUR 88.997 um 6,9% über dem Vorjahr.

Der Rohertrag verminderte sich von 52,3% auf 51,6%. Absolut betrachtet hat er sich jedoch um TEUR 2.314 erhöht.

Der Personalaufwand im Verhältnis zur Betriebsleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr von 27,6% auf 26,5% reduziert und ist absolut betrachtet ist um TEUR 589 gestiegen.

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr absolut betrachtet um TEUR 164 erhöht und sind in Relation zur Betriebsleistung mit 2,5% gleichgeblieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr absolut betrachtet um TEUR 2.537 erhöht, in Relation zur Betriebsleistung betrugen sie 16,9% und liegen über dem Niveau des Vorjahres von 15,0%.

Die Gesellschaft erzielte ein Betriebsergebnis iHv TEUR 5.405 (Vorjahr TEUR 6.477).

Das Finanzergebnis beträgt TEUR 1.233 (Vorjahr TEUR 582). Im Finanzergebnis ist ein außerordentlicher einmaliger Ertrag iHv TEUR 1.226 aus Beteiligung enthalten.

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024/25 beträgt TEUR 5.414 (Vorjahr TEUR 5.448).

1.3.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

Um eine Übersicht und Analyse über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens zu gewinnen, werden folgende Kennzahlen ausgewiesen:

1.3.2.1 Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem Betriebsergebnis.

	2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	6.638	7.059	
+/- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.233	-582	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**5.405**	6.477	*-1.072*

Umsatzrentabilität (Return on Sales)

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus dem EBIT und den Umsatzerlösen.

		2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5.405	**5,71%**	8,02%	*-2,31%*
Umsatzerlöse	94.635			

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum durchschnittlichen Eigenkapital des Geschäftsjahres.

		2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Steuern	6.638	**23,00%**	27,39%	*-4,39%*
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse)	28.854			

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBITs zum durchschnittlichen Gesamtkapital des Geschäftsjahres.

		2025	2024	*Veränd.*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5.405	**10,27%**	14,29%	*-4,02%*
Gesamtkapital	52.613			

1.3.2.2 Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder, sowie die Bankverbindlichkeiten. Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten".

	2025	2024	*Veränd.*
Verzinsliches Fremdkapital	2.772	2.702	
- flüssige Mittel	-14.526	-6.793	
Nettoverschuldung	**-11.754**	-4.091	*-7.663*

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2025	2024	*Veränd.*
Umlaufvermögen	34.717	27.256	
- langfristiges Umlaufvermögen	-3.710	-3.741	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	31.007	23.515	
- kurzfristiges Fremdkapital	-20.986	-16.846	
= Nettoumlaufvermögen	**10.021**	6.669	*3.352*

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2025	2024	*Veränd.*
Eigenkapital	28.854	**54,84%**	56,87%	*-2,03%*
Gesamtkapital	52.613			

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

		2025	2024	*Veränd.*
Nettoverschuldung	-11.754	**-40,73%**	-15,88%	*-24,85%*
Eigenkapital	28.854			

Cash-Flow Umsatzrendite

Die Cash-Flow Umsatzrendite entspricht dem Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern in Relation zu den Umsatzerlösen.

		2025	2024	*Veränd.*
Geldfluss aus dem Ergebnis	7.705	**8,14%**	9,58%	*-1,44%*
Umsatzerlöse	94.635			

Cash-Flow / Gewinn Verhältnis aus dem Ergebnis

Das operative Cash-Flow / Gewinn Verhältnis ergibt sich aus dem Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern in Relation zu dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

		2025	2024	*Veränd.*
Geldfluss aus dem Ergebnis	7.705	**142,56%**	119,50%	*23,06%*
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	5.405			

Cash-Flow / Gewinn Verhältnis gesamt

Das Cash-Flow / Gewinn Verhältnis ergibt sich aus den zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelbestandes in Relation zum Jahresüberschuss.

		2025	2024	*Veränd.*
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	7.733	**142,84%**	90,27%	*52,57%*
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	5.414			

1.4 Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1 Umweltbelange

Klimaneutralität ist das in der Vision 2030 definierte Ziel der Peneder Gruppe um unsere Erde auch für nachfolgende Generationen sauber und lebenswert zu erhalten - Dies umfasst klimaneutrale Standorte, Produkte und Dienstleistungen.

Energiemanagement

Die Tochtergesellschaft FIX Gebäudesicherheit + Service GmbH ist durch die Einführung eines Energiemanagements bereits ISO 50.001 zertifiziert. Es wurde mit der Ausweitung des Energiemanagements auf die gesamte Gruppe begonnen.

Energieverbrauch

Der gesamte Energieverbrauch ist geringfügig gestiegen (+0,8%):

- Der thermische Energiebedarf in der Produktion wird hauptsächlich durch Biomasse bereitgestellt, der Anteil an Restbedarf Gas hat sich weiter verringert.
- Die Laufleistung der Firmenflotte blieb mit knapp über 5 Mio km auf Vorjahresniveau.

Klimawirkung

Die Klimawirkung der Peneder Gruppe im Scope 1+2 reduzierte sich von 988 auf 973 t CO_{2eq} im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Bereiche Brandschutz und Bau | Architektur konnten ihre Klimawirkung verringern. Maßnahmen im Bereich Transport und Substitution Gas in der Produktion stehen somit weiterhin im Fokus der Verbesserungen hinsichtlich Klimawirkung.

1.4.2 Arbeitnehmerbelange

Die Mitarbeiter gelten in der gesamten Unternehmensgruppe seitens der Geschäftsführung, als auch von Seiten der Eigentümer als wesentlicher Treiber für den Erfolg des Unternehmens. Daher wird in Zukunft ein noch größeres Augenmerk auf die Weiterentwicklung und Förderung, sowohl in fachlicher Hinsicht, als auch im Bereich Teamfähigkeit, Zusammenarbeit und Führung, gelegt.

Im GJ 2021/22 wurde eine Ergebnisbeteiligung für alle Mitarbeiter eingeführt. Mit dieser Prämie wurde eine Möglichkeit geschaffen, allen Mitarbeitern, die nur einen indirekten Einfluss auf das Ergebnis haben, eine Prämienchance zu gewähren. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte das vierte Jahr in Folge eine Ergebnisbeteiligung an alle Mitarbeiter ausgeschüttet werden.

Das Leadership Programm wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr fortgesetzt. Es fanden zwei Workshops zu den Themen „Mein Selbstverständnis als Führungskraft" und „Resilienz" statt. Der nächste Workshop, der achtstufigen Ausbildungsreihe, wird im Herbst 2025 zum Thema „Konfliktgespräche" stattfinden.

Im Bereich der Produktionen wurde an der Entwicklung eines einheitlichen Entlohnungssystems und einer Qualifikationsmatrix weitergearbeitet. So sollen den Mitarbeitern ihre Karrieremöglichkeiten dargestellt und zugänglich gemacht werden.

Um die Lehrlingsausbildung auf ein höheres Level zu heben, wurde die Lehrwerkstätten am Standort Atzbach sowie Fraham erweitert und modernisiert. Zusätzlich wurde eine Simulation der LAP eingeführt, um die Lehrlinge bestmöglich auf diese vorzubereiten.

Darüber hinaus wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der Konzeptionierung eines konzernweiten Talenteprogrammes „Peneder Pioneers" begonnen. Dieses Programm soll Talente (zukünftige Führungskräfte oder Experten) fördern und weiterentwickeln. Die ersten 14 Talente wurden bereits ausgewählt und der Programmstart ist im Dezember 2025.

1.5 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im abgelaufenen Geschäftsjahr profitierten wir im Bereich Brandschutz von unseren schnellen Lieferzeiten im Vergleich zur Konkurrenz und unseren hohen Rohstoffbeständen, aufgrund derer wir die raschen Lieferzeiten weiterhin ermöglichen konnten. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage konnten wir im Brandschutz erneut ein herausragendes Ergebnis erzielen. Im Bereich Bau | Architektur treffen uns immer noch die Ausläufer des Rückganges der Konjunktur und die Zurückhaltung bei Großprojekten. Durch die Reduzierung des hohen Zinsniveaus zeigt sich eine leichte Entspannung in der Baubranche und die Zurückhaltung bei Großprojekten geht zurück. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir große Bauaufträge für uns gewinnen, die uns im neuen Geschäftsjahr eine sehr gute Betriebsleistung im Bereich Bau | Architektur ermöglichen. Neben der Errichtung von Gebäuden liegt in der Zukunft ein großer Schwerpunkt auf der nachhaltigen Optimierung und Verbesserung von bestehenden Standorten. Politische wie wirtschaftliche Verwerfungen können jederzeit entstehen und stellen auch in Zukunft Risiken für die Entwicklung des Unternehmens dar. Die Sanktionen der USA und der EU gegen Russland führen immer noch zu Einschränkungen im Warenhandel und zu Produktionsbehinderungen. Ebenso haben sich die Probleme in den globalen Lieferketten noch immer nicht völlig entspannt. Auch wir sind von einer funktionierenden Lieferkette und absatzseitig von Handelspartnern und Wiederverkäufern abhängig. Die Entwicklung der Rohstoffpreise ist auch weiterhin ein schwer kalkulierbares Risiko. Das Erreichen der Planziele für das Geschäftsjahr 2025/26 wird im Wesentlichen vom zukünftigen Konsumverhalten der Bevölkerung, der weiteren Zinsentwicklung sowie der Investitionsbereitschaft der Unternehmen abhängen. Dennoch zeigen uns die bisherigen Entwicklungen des aktuellen Geschäftsjahres und die sehr gute Eigenkapitalsituation, dass auf jeden Fall von einer Fortführung des Unternehmens ausgegangen werden kann.

1.6 Sonstige Angaben

1.6.1 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die Unternehmensgruppe ist im Rahmen der europaweiten Aktivitäten naturgemäß einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Sie sind untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden.

Cyber-Bedrohungen stellen die vermutlich größte Bedrohung des Unternehmens dar. Neben der sicheren und ausfallssicheren Ausgestaltung der Netzwerk-Infrastruktur, welche durch die laufende Überwachung unseres externen Security Operation Centers begleitet wird, erreichen wir damit auch einen besseren Blick auf die Vorgänge im Unternehmensnetzwerk. Für die Sicherstellung im Falle eines Datenverlustes durch einen Cyberangriff wurden Verbesserungen der Backup-Server-Infrastruktur getroffen. Eine weitere technische Verbesserung der eingesetzten Securitysysteme mit Anomalieerkennung wurde eingeführt, um ein möglichst rasches Erkennen von

unerwünschten Handlungen und deren Ursachen durch die Experten vom SOC zu ermöglichen. Eine Privileged Access Management Solution wurde eingeführt. Ein unberechtigter Zugriff auf IT-Systeme durch unbefugte Weitergabe der Anmeldeinformationen wird damit unterbunden. Für neue Mitarbeiter*innen wurden IT-Security-Awarenesstrainings abgehalten. Bestehende Mitarbeiter*innen wurde über Phishing-Simulationen und e-Learnings zum Thema Cyber-Bedrohungen sensibilisiert.

Das operative Geschäft sowie Finanzierungstransaktionen des Unternehmens unterliegen Finanzrisiken. Hervorzuheben sind das Zinsrisiko, das Währungsrisiko und das Rating des Unternehmens.

Die konjunkturelle Entwicklung in den bearbeiteten Märkten ist eine zusätzliche Unsicherheit. Risiken wurden unter dem Punkt „Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen" im Detail erläutert.

1.6.2 Forschung und Entwicklung

Hauptfokus der F&E Aktivitäten liegt in der Business-Unit Brandschutz. Im GJ 2025 haben wir auf die Abrundung, Professionalisierung und Erweiterung des bestehenden Produktportfolios gesetzt. Zahlreiche größere Produktneuheiten sind bereits in Entwicklung und werden in den nächsten Jahren auf den Markt gebracht.

Der gesetzte Investitionsschwerpunkt mit Fokus auf Digitalisierung wurde fortgesetzt und vertieft. Die Business Unit OPEN wurde in BU connecdoor umbenannt. Es wird dadurch eine deutliche Fokussierung erreicht. Der weitere Ausbau unserer Produkte, wie connecdoor cable und connecdoor controller gehen mit Hochdruck voran. Im Laufe des neuen GJ kommen zahlreiche neue Produkte hinzu.

In der Business Unit Bau | Architektur wurden wesentliche Fortschritte in der Digitalisierung unseres Planungs- und Abwicklungsprozesses hin zur gewerkeübergreifenden Dokumentation erzielt. Dazu werden auch neue digitale Technologien, wie die Bestandserfassung mittels 3-D-Laserscanners oder Drohnen für Gebäudeaußenaufnahmen oder Geländenivellierung vertieft.

1.6.3 Verwendung von Finanzinstrumenten

Angabe Risikomanagementmethoden zur Absicherung von geplanten Transaktionen

Wir unterliegen außerhalb des EURO-Raumes einem Währungsrisiko. Nach Konvertierung wesentlicher CHF Verbindlichkeiten verbleibt kaum ein Wechselkursrisiko.

Angabe Liquiditäts-, Cash-flow, Ausfalls- und Preisänderungsrisken

Die Kredit- und damit Ausfallsrisiken werden kontinuierlich überwacht, für eingetretene und erkennbare Risiken wird durch den Ansatz von Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie in Teilen der Unternehmensgruppe mittels einer internen Bonitätsprüfung vorgesorgt. Aufgrund der Vielzahl der Geschäftspartner liegt eine Konzentration von Ausfallsrisiken nicht vor.

Atzbach, am 27. Juni 2025

Mag. Christian Peneder | Ing. Alois Ritt, MBA | Robert Punzenberger